

P-E 2 Julius Nebel (Bewerbung als Delegierter für den EGP Kongress)

Tagesordnungspunkt: 0.P-E Wahl der (Ersatz-)Delegierten zum Kongress der EGP



Ihr Lieben,

unsere Gegenwart wird von Krisen erschüttert, sei es der russische Angriffskrieg in der Ukraine, die Energiekrise, die Krise sozialer Gerechtigkeit oder die Klimakrise. Weiterhin sterben Menschen auf dem Mittelmeer, queere Menschen werden in Deutschland und ganz Europa gewalttätig angegriffen oder direkt komplett aus dem öffentlichen Leben verbannt und eine wirkliche queerfeministische Außen- und Sicherheitspolitik ist in weite Ferne gerückt. Als GRÜNE JUGEND kämpfen wir kontinuierlich für linke Antworten auf diese Krisen, sei es auf der Straße, in den Bewegungen oder in den Parlamenten. **Und wir wissen, dass keine dieser Krise alleine gelöst werden kann, nur durch Deutschland. Europa ist dabei immer unser Bezugspunkt und ein wichtiger Handlungsort, gerade auch in Anbetracht der anstehenden Debatten rund um Internationalismus, denen wir uns in den kommenden Monaten widmen wollen.**

Europa in den Mittelpunkt stellen

Für uns als GRÜNE JUGEND war schon bei der Europawahl 2019 klar, dass progressive Europapolitik nicht einfach bedeutet, die EU zu hypen und als einzigartiges Friedensprojekt zu lobpreisen. Nein! Wir wollen eine EU, die für alle Menschen sozial gerecht ist, mit einem europaweiten Mindestlohn und festen Sozialstandards, eine EU, die keine Menschen mehr im Mittelmeer ertrinken lässt oder in Lager steckt, sondern sichere Fluchtwege und menschenwürdige Unterbringungen schafft, eine EU, die noch viel mehr junge Menschen über Erasmus zusammenbringt und ermöglicht, dass alle Menschen das grenzenlose Europa

erleben können, eine EU, die eine Aushöhlung des Rechtsstaates in Polen und Ungarn nicht toleriert und die LGBTQIA+-Community überall schützt, eine EU, die effektiven Klimaschutz durchsetzt, eine EU, die internationale Solidarität ernst nimmt und in der kein Platz ist für fragwürdige Freihandelsabkommen und eine Ausbeutung des Globalen Südens und eine EU, die außen- und sicherheitspolitisch geschlossen feministische Perspektiven nach vorne stellt und dabei natürlich auch glasklare Solidarität mit der Ukraine zeigt, sei es durch ein Embargo, Waffenlieferungen oder andere Maßnahmen! Und von einer solchen EU sind wir an vielen Stellen noch weit entfernt!

Progressive Forderungen einbringen & Erfahrungen nutzen

Diese vielfältigen, progressiven Forderungen sollten wir, gemeinsam mit unseren junggrünen Bündnispartner*innen in ganz Europa, auch in die Europäischen Grünen einbringen! Der diesjährige Kongress der Europäischen Grünen in Kopenhagen findet nur alle fünf Jahre statt und bietet einen großen Vernetzungsraum und spannende Debatten für Grüne aus ganz Europa. **Er ist eine großartige Möglichkeit, um linke, junggrüne Perspektiven europaweit einzubringen, die politischen Positionen der Europäischen Grünen progressiv weiterzuentwickeln und mit unseren europäischen Partner*innen in den Austausch zu kommen bzw. diesen zu vertiefen.** Der Kongress wird dabei sicher auch unter der Planung für die Europawahlen 2024 stehen, um sich hier europaweit progressiv aufzustellen.

Ich bin aktuell euer Delegierter für den EGP Council, der momentan noch zweimal im Jahr stattfindet. Dort war ich zuletzt im Juni in Riga und habe in enger Abstimmung mit dem Bundesvorstand unsere Positionen in die Deutsche Delegation eingebracht, sei es bei Antragsverhandlungen oder den Wahlen für den neuen Vorstand. **Ich möchte gerne diese Erfahrungen nutzen, um euch auch beim Kongress in Kopenhagen zu vertreten und eure Perspektiven einzubringen.**

Es ist mir wichtig, dass diese Position, so wie auch mein Amt als Delegierter für den EGP Council, stark an das internationale Team und an den Bundesvorstand sowie an progressive Personen aus dem grünen Bundesvorstand und auch aus der Europafraktion angebunden ist. Auch der Austausch mit anderen Delegationen und anderen junggrünen Delegierten aus Europa und besonders von FYEG ist für eine erfolgreiche Arbeit auf dem Kongress wichtig. **Ich bin überzeugt, dass wir nicht nur im Council, sondern auch bei dem Kongress als GRÜNE JUGEND unsere politischen Visionen eines sozial gerechten, antirassistischen, klimagerechten und queerfeministischen Europas verwirklichen können und unsere politische Schlagkraft nutzen können.**

Ich möchte also gerne meine bisherigen Erfahrungen und die bereits bestehenden Netzwerke der GRÜNEN JUGEND nutzen, um auf der bisherigen Arbeit der GRÜNEN JUGEND bei den Europäischen Grünen aufzubauen und so unsere Perspektiven beim Kongress bestmöglich einzubringen. Gemeinsam mit euch und unseren Strukturen, beispielsweise auch dem Fachforum Europa & Globales möchte ich darüber diskutieren wie wir auch auf europäischer Ebene unsere Visionen stärken können.

Um das umzusetzen, freue ich mich über eure Stimme!

Persönliches

- 24 Jahre alt
- Abgeschlossenes Studium in Friedens- und Konfliktforschung (in Hamburg) und Liberal Arts and Sciences mit Schwerpunkt Governance (in Freiburg und Jerusalem)
- Angestellt bei der GIZ (Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit; Durchführungsorganisation der Entwicklungszusammenarbeit der Bundesregierung) in Hamburg als Junior-Projektmanager
- Mag: Theater, Kochen und Reisen und Debatten über Internationalismus bei der GJ

Politisches

- Seit Oktober 2021: Delegierter für den EGP Council für die GRÜNE JUGEND
- Oktober 2021 - September 2022: Sprecher der GJ Hamburg
- Oktober 2019 - Oktober 2021: Koordinator im Landesvorstand der GJ Hamburg, zuständig für unsere Bildungsarbeit
- Januar 2020 - November 2021: Mitglied des internationalen Teams der Grünen Jugend, zuständig für European Match, Israel-Austausch und den Kontakt zu den Global Young Greens
- 2019: Kandidat für die Kommunalwahl in Freiburg
- Seit 2017: Mitglied der GRÜNEN JUGEND
- Schwerpunktthemen: Queerpolitik & feministische Außen- und Sicherheitspolitik

Kontakt

Wenn ihr Fragen habt, schreibt mir sehr gerne:

Telegram: Julius_Nebel

Instagram: julius_nebel

Twitter: JuliusNebel

**Ich bin Frau, Inter nein
oder Trans und
bewerbe mich auf
die Plätze für
Frauen, Inter und
Trans (ja/nein):**